

Die Fächer **Mehrsprachigkeit und Informatik** führen die Schülerinnen und Schüler in Gymnasium Plus auf verschiedenen Wegen zu derselben Befähigung: Ich kann in einem zivilisierten Miteinander über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg einen vernunftbasierten Beitrag dazu leisten, die Probleme der modernen Welt zu verstehen und zu lösen – schon jetzt und später erst recht. Die bewährten Zweige am Gymnasium (bilingual, musisch, Sport) sind gleichwertige Partner auf diesem Weg – und profitieren vom neuen Profilbereich in Gymnasium Plus durch mehr Freiräume.

Die Entscheidung für einen der Wege im neuen Profilbereich in Gymnasium Plus fällt Eltern und Schülern auch nicht schwerer als vorher. Niemand muss befürchten, sich einen Weg zu verbauen, denn am Ende von Klassenstufe 7 sind alle Schülerinnen und Schüler optimal auf alle Zweige (Sprachenzweig, naturwissenschaftlicher Zweig, MINT usw.) vorbereitet.

Erprobte Unterrichtskonzepte, Lehrbücher und Arbeitsmaterialien gibt es für Mehrsprachigkeit und Informatik bereits. Schon heute sind Sprach- und Informatiklehrerinnen und -lehrer fachdidaktisch und pädagogisch auf die Aufgabe vorbereitet. Auch Prüfungsformate, in denen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und Können unter Beweis stellen können, sind verfügbar.

Was noch geschehen muss?

Kurzfristig:

- Die Fachkonzepte für Mehrsprachigkeit und Informatik müssen zu Lehrplänen ausgearbeitet werden.
- Über die Zulassung der passenden Lehrbücher (und Arbeitsmaterialien) und deren Aufnahme in die Schulbuchausleihe muss entschieden werden.

Weitere Entwicklungsmöglichkeiten:

- Stärkere Gewichtung von Mehrsprachigkeit und Informatik für die Klassenstufen 5 – 7 in der zweiten Phase der Lehrerbildung (Referendariat)
- Erstellung von Handreichungen und Unterrichtsmaterialien für die gymnasialen Lehrpläne in den beiden Fächern
- Ernennung von Abteilungsleitern „Globalisierung und Digitalisierung“ an jedem Gymnasium

Mehrsprachigkeit und Informatik

der neue Profilbereich
in Gymnasium Plus



Plus
Gymnasium 
Mehr Inhalt. Mehr Zeit. Mehr Profil.

Vorsitzender
Dr. Marcus Hahn
vorsitz@phv-saar.de

Geschäftsstelle
Heinrich-Barth-Str. 20
66115 Saarbrücken

Postanschrift
Postfach 11 01 22
66070 Saarbrücken

Telefon
Tel. 0681-76 19 56 30
Fax 0681-76 19 56 50

Internet
www.phv-saar.de
www.gymnasium.plus



Zwei Wege, ein Ziel: Mehrsprachigkeit und Informatik im neuen Profilbereich von Gymnasium Plus

Globalisierung und Digitalisierung sind DIE EINE neue Herausforderung für das Gymnasium. Gymnasium Plus gibt darauf die schüler- und sachgerechte Antwort. Im neuen Profilbereich finden die beiden zweistündigen Fächer Mehrsprachigkeit und Informatik in den Klassenstufen 5 bis 7 ihren richtigen Platz. Die bereits existierenden Zweige (bilingual, musisch, Sport) werden gestärkt.

Mehrsprachigkeit bedeutet für die Sprachen dasselbe, was Mathematik für die Naturwissenschaften bedeutet: Systematische Erschließung des Phänomens Sprache, ihrer Erlernung und ihrer Anwendung. Durch altersgerechte und praktische Übungen wird es den Schülern ermöglicht, Sprachregeln selbst zu entdecken und zu reflektieren. Der Prozess des Sprachenlernens wird dadurch autonomer und bewusster. Die Mehrsprachigkeit trägt so zur Entwicklung einer transkulturellen kommunikativen Kompetenz bei.

Die Themenfelder und Arbeitsgebiete:

Vielsprachigkeit und Mehrsprachigkeit

- Sprachfamilien in Europa und der Welt
- Interkulturelle Kompetenz

Kultur und Sprache

- Kommunikationsprozesse und -modelle
- Kommunikation über Sprach- und Kulturgrenzen

Identität und Sprache

- Meine Muttersprache im Vergleich zu anderen Sprachen
- Sprache – die Grenze meiner Welt?

Sprache rezipieren

- Hör- und Sehstrategien und -techniken
- Lesestrategien und -techniken / Transferfähigkeit

Sprachverwendung und Sprachenlernen

- Sprachliche Mittel, Textsorten, Stil / Sprachbewusstsein
- Methoden und Strategien des Sprachenlernens / Sprachlernbewusstsein

Ein Beispiel gefällig?

Welche sprachlichen Bilder existieren in den verschiedenen Sprachen? Und warum ist das so? Warum gibt es im Deutschen eine Rabenmutter und im Französischen nicht? Was gibt es in den verschiedenen Ländern Europas zum Frühstück? Mit welchen Erwartungen kommt mein spanischer Mitbewohner morgens in die Küche? Wie bewältige ich Einkaufssituation in verschiedenen Ländern richtig? Wie kann ich meine Kenntnisse in Französisch nutzen, um mir den Inhalt eines unbekanntes spanischen Textes herzuleiten?

Fachdidaktische Hintergründe zum Einlesen und Vertiefen:

<http://oesz.at/download/cm/CurriculumMehrsprachigkeit2011.pdf>

Informatik zu lernen bedeutet im Kern, sich systematisch über die Analyse von Problemen und Möglichkeiten zur Lösung Gedanken zu machen. Computer spielen dabei eine wichtige Rolle als frei programmierbares Hilfsmittel. Es geht aber um mehr als das: Informatik ist eine spezifische, wissenschaftlich fundierte Form der Welterschließung – so wie Naturwissenschaft, Sprache oder Kunst (und andere) auch.

Die Themenfelder und Arbeitsgebiete

Algorithmik

- Was ist ein Algorithmus?
- Programmierkonzepte wie Verzweigung und Wiederholung

Daten und Datenstrukturen

- Binäre Repräsentation von Daten
- Strukturierung von Daten, Suchen und Sortieren

Modellierung

- Abläufe entwerfen und modellieren
- Objektorientierte Modellierung

Informatik, Mensch und Gesellschaft

- Automatische Informationsverarbeitung gestern und heute
- Sichere Kommunikation und Datenschutz

Informatiksysteme

- Wie funktioniert ein Computer?
- Funktionsweise und Gefahren des Internet

Ein Beispiel gefällig?

Wie lautet eine allgemeinverständliche Anleitung zum Zähneputzen? Wie kann man dies als Erklärvideo formulieren? Wie könnte man einen Zahnputz-Roboter bauen? Wie kann man so einen Roboter programmieren? Welche Datenschutzprobleme löst das aus?

Fachdidaktische Hintergründe zum Einlesen und Vertiefen:

https://informatikstandards.de/fileadmin/GI/Projekte/Informatikstandards/Dokumente/bildungsstandards_2008.pdf

